



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Workshop-Ergebnisse B2 – Wettbewerb "Energieeffiziente Stadt" – Konzepte für die CO<sub>2</sub>-neutrale Stadt von Morgen



## Welche **Innovationen** können die nachhaltige Entwicklung für eine energieeffiziente Stadt besonders vorantreiben?

- Qualitätsmanagementsysteme (z.B. European Energy Award)
- Modellierung der zukünftigen Energienachfrage
- Geothermie, Niedertemperatursysteme
- Vor Ort produzierte Energie (z.B. Kraft-Wärme-Kopplung mit Biogas)
- Geoinformationen/Energieatlas als strategisches Instrument
- Mikro-KWK (+ Geschäftsmodelle)
- Integration bzw. Verknüpfung von Fahrrad/Carsharing und ÖPNV
- Bilanzierungssysteme/Energiemonitoring

## 2. Teil

Welche **Innovationen** können die nachhaltige Entwicklung für eine energieeffiziente Stadt besonders vorantreiben?

- Thermographie Befliegung von Stadtgebieten
- Förderung von Verhaltensänderungen
- Finanzierungsmodelle (z.B. Energiegenossenschaften in Verbindung mit Stadtwerken)

## Wie werden die **Forschungsergebnisse** aus dem Wettbewerb Energieeffiziente Stadt in die Praxis umgesetzt?

- Städtische Bau- und Sanierungsprojekte
- Quartiersplanung
- Modellierung der zukünftigen Energienachfrage
- Nutzung des städtebaulichen Denkmalschutzes
- Nutzung für das Stadtmarketing (z.B. Dachmarke)
- Zielgruppengerechte Bürgeransprache (z.B. Sinus-Milieus)
- Bottom-up Ansatz (z.B. Ethnographischer Ansatz)
- Dienstleistungsförderung (z.B. Klimaagenturen, Contracting)
- Erstellung von Gebäudetypologien
- Energieeffizienzfonds

## 2. Teil

Wie werden die **Forschungsergebnisse** aus dem Wettbewerb Energieeffiziente Stadt in die Praxis umgesetzt?

- Bildung und Kommunikation mit den Bürgern (z.B. Digitale Abbilder von GIS-Karten für Laien)
- Bürgerbeteiligung und Identifikation

## Welche zukünftigen **Forschungsfragen** ergeben sich daraus für eine energieeffiziente Stadt?

- Entwicklung kostengünstiger Lösungen (z.B. Refinanzierung von Sanierungsmaßnahmen)
- Auswahl der benötigten Datenquellen und Erhebung von Primärdaten
- Vergleichbarkeit von Bilanzierungsmethoden
- Stärkere Integration der Stadtplanung
- Verknüpfung von energetischer und altersgerechter Sanierung
- Nutzen und Machbarkeit der Ökobilanzierung der Gesamtmaßnahmen von Städten
- Entwicklung geeigneter Governancestrukturen

## Welche sonstigen Aspekte wurden diskutiert?

- Erhaltung der Attraktivität der Bausubstanz
- 
- 
- 
-